

**Sitzungsvorlage Nr. IX/702
öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

Haupt- und Finanzausschuss

13.02.2019

Rat

21.02.2019

Betreff: Haushaltssatzung, Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2019

FB/Az.: I / 902.41

Produkt: 26/01.011 Finanzplanung und Controlling

Bezug: Rat, 13.12.2018, SV IX/690, TOP 19 ö.S.

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2019 mit ihren weiteren Bestandteilen und Anlagen wird unter Berücksichtigung der sich im Beratungsgang ergebenden Anpassungserfordernisse und Änderungsbeschlüsse, die in einer Änderungsliste Nr. ____ zusammengefasst sind, beschlossen. Die Änderungsliste Nr. ____ wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.
 2. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
-

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Rates vom 13. Dezember 2018 wurde der Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Bestandteilen, insbesondere dem Haushalts- und dem Stellenplan, sowie ihren weiteren Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss bzw. die jeweils zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

Die Beteiligung der Fachausschüsse beschränkt sich auf die Teilpläne für diejenigen Produkte, für die durch Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Rosendahl Vorberatungs- und Entscheidungsbefugnisse auf den jeweiligen Ausschuss übertragen worden sind.

Die Beratungen im Sport-, Kultur-, Familien- und Sozialausschuss sowie im Schul- und Bildungsausschuss haben am 29. bzw. am 30. Januar 2019 stattgefunden.

Die Beratungen im Ver- und Entsorgungsausschuss sowie im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss sind für den 06. bzw. 07. Februar 2019 terminiert.

Die originär der Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses zugewiesenen Produkte werden am 13. Februar 2019 erstmalig beraten und sind der Sitzungsvorlage als **Anlage I** beigelegt.

Dem Haupt- und Finanzausschuss obliegt über die sachliche Zuständigkeit für einzelne Produkte hinaus aufgrund des § 59 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Vorbereitung des Gesamthaushaltes als gesetzliche Zuständigkeit.

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gemäß § 80 Abs. 3 GO NRW während der Dauer des Beratungsverfahrens öffentlich aus. Gegen diesen Entwurf konnten Einwohner und Abgabepflichtige in der Zeit vom 02. bis zum 25. Januar 2019 Einwendungen erheben. Über diese Einwendungen hätte der Rat ggf. in öffentlicher Sitzung beschließen müssen. Einwendungen gegen den Entwurf sind innerhalb der gesetzten Frist jedoch nicht erhoben worden.

Für die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses ist als **Anlage II** eine Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2019 beigelegt. Diese enthält alle verwaltungsseitigen Anpassungserfordernisse sowie alle Änderungen aus bisher stattgefundenen Beratungen.

Ebenfalls beigelegt sind daher als **Anlage III** ein aktualisierter Entwurf der Haushaltssatzung sowie als **Anlage IV** ein aktualisierter Entwurf des Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplanes.

Der zur Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 04.02.2019 eingegangene Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2019 auf Senkung der Grund- und Gewerbesteuern ist der Sitzungsvorlage als **Anlage V** beigelegt.

Sollten sich aus den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss noch weitere Veränderungen ergeben, werden für die Beschlussfassung im Rat am 21. Februar 2019 eine um diese Veränderungen aktualisierte Änderungsliste, ein entsprechend aktualisierter Entwurf der Haushaltssatzung sowie ebenso ein entsprechend aktualisierter Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan nachgereicht.

Im Auftrage:

In Vertretung:

Kenntnis genommen:

Nürnberg
Kämmerin

Roters
Fachbereichsleiterin

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Produkte in der Zuständigkeit des HFA

Anlage II - 1. Änderungsliste

Anlage III - Entwurf der Haushaltssatzung 2019.pdf

Anlage IV - Entwurf des Ergebnis- und Finanzplanes 2019

Anlage V - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2019 auf Senkung der Grund- und Gewerbesteuern